

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1929**

31 (19.1.1929) Morgenausgabe

Bezugspreis: frei Haus monatlich 3.20 M. im Voraus im Verlag od. in den ...

Badische Presse

und Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Samstag, den 19. Januar 1929.

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Eberhardson: Chefredakteur Dr. Walter Schuler. ...

Bayerns Landwirtschaft stellt ein Ultimatum.

Die Lebensmittelbelieferung der Städte soll eingestellt werden. Eine Kundgebung der bayerischen Bauernkammern.

München, 18. Januar. Am Freitag fand hier eine Kundgebung der Vereinigten Bauernkammern statt. ...

völlerung des flachen Landes führe, werde schärfstens abgelehnt. Die Kapitalien, die bei den öffentlichen Versicherungsträgern angesammelt ...

Der verabschiedete Etat.

Der Reichsfinanzminister über die Schwierigkeiten der Etatsaufstellung. m. Berlin, 18. Jan. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) ...

Die Jagd nach dem Gold.

Ein Riefenbetrug aufgedeckt. / Münchener Geldgeber um Millionen geschädigt.

M. Bogen, 18. Jan. Hier wurde auf Grund zahlreicher Anzeigen aus München ein Riefenbetrug aufgedeckt, bei dem eine Reihe bayerischer Persönlichkeiten um über 2 1/2 Millionen Reichsmark geschädigt wurden. ...

einen Wert von 140 000 Mark hat, zu verkaufen. Als sich jedoch kein Käufer meldete, erschien der angebl. Doktor und Goldbezeuger bei der Frau und teilte ihr mit, daß er selbst das Haus kaufen werde. ...

Byrds Südpolexpedition.

Der erste Orientierungsflug. Das Expeditionschiff liegt im Eis fest. m. Berlin, 18. Januar. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) ...

Nachdem das Winterlager errichtet war, galt es, eine Startbahn für Flugzeuge auf der Eisfläche zu bereiten.

Der erste Flug unternommen werden konnte. In der nächsten Woche will Byrd noch weitere Flüge möglich sein in die durchquerende Eiszone hinein unternommen. ...

Berkehrsstörungen in Bayern.

M. München, 18. Jan. Die außerordentlich starken Schneefälle in Bayern haben zu größeren Berkehrsstörungen geführt. ...

Einstellung der Schlep- und Leichter-Schiffahrt.

M. Hamburg, 18. Jan. Auf der Elbe, Weser und der Ems, sowie auf dem Kaiser Wilhelm-Kanal ist der allgemeine Schlep- und Leichterbetrieb infolge der immer schwieriger werdenden Eisverhältnisse nunmehr eingestellt worden.

Eine Million Dollar für die „Versöhnung der Menschheit“.

M. Newyork, 18. Jan. Der bekannte Handtuchfabrikant Litta u er hat aus Anlaß der Feier seines 70. Geburtstages einen Betrag in Höhe von einer Million Dollar ausgesetzt für die „Versöhnung der Menschheit“.



Reichsgründungsfeiern. In Heidelberg.

Heidelberg, 18. Jan. Die heutige Reichsgründungsfeier der Universität Heidelberg in der mit Grün geschmückten, jedoch ohne jeden Fahnenzug und geliebten Aulades neuen Kollegienbaues war gut besucht. Als Vertreter der badischen Regierung bemerkte man den stellvertretenden Hochschulreferenten Prof. Mittelstrach. Auch der Landeskommissar war zugegen. Kurz nach 11 Uhr bewegte sich der Zug der Professoren der Universität in Amstube und der 31 Fahnenabteilungen der einzelnen Korporationen aus dem Erdgeschoss, in dem man Ausstellung genommen hatte, unter den Klängen der Musik zur Aula. Nach einleitender Musik ergriff der Festredner, Geheimrat Prof. Dr. v. Schubert, das Wort. Er gab einen Rückblick auf tausend Jahre deutscher Geschichte und schloß seine Rede über das alte und das neue Reich mit der Forderung des Ausbaues der inneren Einheit. An die akademische Jugend ergehe die erste Mahnung, treue Grenz wächter zu halten, den Dienst am Staat aufs Höchste zu achten und alle die geistigen Güter in sich zu entwickeln, die das Leben der Heimatzeit reich machen. Mit der Symphonie-Duettreihe fand die Feter ihren Ausklang. Am Abend veranstaltete die Vereinigung Heidelberger Verbindungen einen Fackelzug durch die Straßen der Stadt.

In Freiburg.

Freiburg i. Br., 18. Jan. Die Universität Freiburg feierte heute die Erinnerung von der Gründung des Deutschen Reiches mit einem akademischen Festakt. In der festlich geschmückten Aula waren neben geladenen Gästen, unter denen man den Kultusminister Dr. Leers, den Erzbischof Karl Friß und andere bemerkte, die Studentenschaft und die Chargierten in Wiß anwesend. Die Festrede hielt Professor Dr. Cuden. Er sprach über das Reparationsproblem, das er historisch, genealogisch und theoretisch behandelte. Der Festakt wurde eingeleitet durch Darbietungen des Akademischen Bläserchors, geleitet von Professor Cuzlik.

Pforzheim, 16. Jan. Die Sängergesellschaft, der älteste Wohltätigkeitsverein unserer Stadt, gegründet im Jahre 1801, um die bei der Pflanzgehorben mit Gabeingang zu begleiten, hielt in den letzten Tagen ihre Generalversammlung, die heute noch alljährlich ein Ereignis bildet für unsere Bevölkerung. Ueber Verfassungen, noch Konzeptionen, noch politische Partierungen bilden hier eine Schranke, um der Idee der Hilfsbereitschaft in schwerer Not sichtbaren Ausdruck zu geben, durch persönliche Teilnahme. Unter dem Anwesenden wählte auch der Bürgermeister Dr. Czarus als Vertreter der Stadtverwaltung, bemerkt und herzlich begrüßt von dem 2. Obermeister, Heinrich Schmidt, der an Stelle des erkrankten 1. Obermeisters, Rektor Scheuermann, die Versammlung leitete und zweien verstorbenen Vorstandsmitgliedern, Heinrich Lohr und Robert Gerwig, mit ehrenden Worten gedachte. Aus dem Kassendbericht des Schatzmeisters, Karl Kieger, war zu entnehmen, daß der Vermögensstand sich gegenüber dem Vorjahr in langsamem Aufstiege befindet, bei einer Mitgliederzahl von 725 Familienhäuptern. Im Mittelpunkt des Interesses stand der Vortrag, den Studentrat Kröllner aus Dürrenmühlader, ein bekannter Heimatforscher, bot über das Thema: „Waldenser in Pforzheim und Umgebung“. Die geschichtlichen Ausführungen über die Entstehung der waldensischen Religionsbewegung und die drangvollen, aber ruhmreichen Schicksale jener Märtyrer ihres Glaubens waren, ungemein fesselnd. Die stärkste Erinnerung an jene Heldenzelt bilden die waldensischen Familiennamen, von denen sich noch mindestens 50 allein in Pforzheim erhalten haben. Der gemütliche Teil des Abends erzielte eine weichenolle Stimmung durch die Darbietungen des Männergesangsvereins unter der Leitung des Musikdirektors Albert Fauth, durch Einzelsorträge von Gesangsmitgliedern und poetische Regitationen unseres einheimischen Dialektdichters, Fritz Böhn.

Heidelberg, 18. Jan. (Zusammenschluß der Diplom-Volkswirte.) Im Institut für Sozial- und Staatswissenschaften wurde der Landesverband Baden und Pfalz im Reichsbund der Deutschen Diplomvolkswirte e. V. gegründet.

Schweigenen, 18. Jan. (Todesfall.) Hier verstarb gestern abend nach langem Leiden Medizinalrat Dr. Henrici, der sich seit seiner Niederlassung im Jahre 1906 allgemeiner Beliebtheit erfreute.

Grombach, 17. Jan. Bei dem Tabakverkauf wurden hier durchschnittlich für den Zentner 30 Mark erzielt. Gegenüber dem Vorjahr, wo 65 Mark erzielt wurden, bedeutet der Preisrückgang für die Pflanzler eine große Enttäuschung.

Todtnau und seine Zukunft.

(Brief unseres Berichters.)

Frau Holle hat über das Wiesental ihr Leilach gespannt. Nun steht unser Städtlein tief im weißen Seidenschleier, und wenn die Sonne über der Landschaft spielt, ist es, wie wenn Diamanten aus der Tiefe leuchten würden. Der Wintersport blüht, Liebess Wochenende kommen die Scharen der Schneeschuhläufer von Basel, der uralten Gepatterin Todtnaus, und aus dem vorderen Wiesental, um auf den einsamen Höhen der Bergwelt Brust und Auge und Herz zu weiten und frischen Mut zu holen für den Werktag. Hatten die Gasthöfe zwar unmittelbar nichts davon, indem die meisten Schneeschuhläufer die Hütten und Gasthöfe auf und um den Feldberg bevorzugen, so halten diese beim Abstieg doch immer gern Einkehr bei der bekannten Biederkeit der Todtnauer. Nach dieser Seite darf also eine wirtschaftliche Produktivität durch den Winterexport nicht erwartet werden. Es muß die hervorragende Beseitigung Todtnaus als Kufenhaltort zu Wintertouren und Wintersport in Form von Rodeln, Schlitten und Schlittschuhfahren zur Wirkung kommen.

Vor kurzem hatte die Stadt Todtnau eine Anfrage der Stadtverwaltung Freiburg zu beantworten, welche Vorteile ihr durch die Nähe von Freiburg entstünden. Bei der Abwägung Todtnaus ist es leicht verständlich, wenn die Stadtverwaltung fast nur Vorteile aufzuzählen wußte. Abgesehen von den kulturellen, hygienischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, welche die Wiesentäler benutzen könnten, würde die Todtnauer Fremdenindustrie durch Freiburg eine wesentliche Förderung erfahren, indem der Fremdenstrom, den die einigigshöne Breisgauerpelle Jahr für Jahr in feigenheim Nähe an sich zu ziehen vermag, zweifellos die Schönheit des hohen Schwarzwaldes zusammen mit dem Juch der Dreilamstadt genießen würde. Vorbedingung hierfür wäre allerdings der Bau einer Bahn Todtnau-Freiburg, dann aber eine Verbreiterung der Landstraße Todtnau-Freiburg und ihre Offenhaltung im Winter durch eine Schneeschleuder.

Die Zukunft Todtnaus liegt — das zeigen die Zeichen der Zeit deutlich genug — in seiner Bedeutung als Luftkurort. Diese schöne Wiesentalperle muß noch viel mehr in der Welt draußen bekannt werden, als es bis heute der Fall ist. Wohl leiste der Kur- und Verkehrsverein ein Außerordentliches. Seit einem Jahre flattern seine schön ausgestatteten Prospekte in alle Gauen Deutschlands. Seine Erfolge in der Verschönerung der Umgebung Todtnaus, in der Besserung der Verkehrsverhältnisse, in der Anlage neuer Wander- und Spazierwege, in der kulturellen Bereicherung der Sommerzeit sind durch meinen Herbstbrief bekannt geworden. Ueber Weihnachten machte er durch einen riesigen Christbaum vor dem Portal der stadtherrntragenden Pfarrkirche den Einwohnern und Wintergästen eine Freude. Nun geht sein Bestreben nach einer Whilte der Staubplage auf den Landstrassen, durch eine Biomibede, überhaupt einer Verbreiterung der Feldbergstraße, der Anlage einer Bobsleighbahn auf das Hofenhorn, der Anregung zur Erbauung von Fremdenpensionen nach Schweizer Muster.

Als im August der Bau der Schauinsland-Seilbahnwehbehahn dem Freiburger Bürgerausschuß beschloßen wurde, mußte sich dem Beobachter sofort die Frage aufstun: Wird das dem seit Jahrzehnten projektierten Bau der Freiburg-Todtnauer Bahn von Nutzen sein? Denn darüber besteht kein Zweifel mehr für alle,

denen eine Besserung der wirtschaftlichen Lage des hinteren Wiesentales am Herzen liegt, daß eine Lebensfähigkeit dieser Landschaft nur garantiert werden kann, wenn wir Bahnanschlüsse nach Freiburg erhalten. Diesen mittelst einer Vollbahn via Bärenthal oder Kirchgarten zu erreichen, scheint der geringen Rentabilität und des immensen Kostenaufwands wegen — die Baukosten für Todtnau-Bärenthal sind mit rund 45 Millionen, für Todtnau-Kirchgarten mit rund 40 Millionen nicht zu nieder gegriffen — nicht möglich. Dagegen wird die projektierte Kleinbahn nach Freiburg über Notschrei-Halde-Horben wesentlich billiger zu stehen kommen, — es sind 5 Millionen angenommen —, da sie ohne Tunnel oder größere Kunstbauten gebaut wird. Eine Konkurrenz mit der Schauinslandbahn scheint ausgeschlossen; beide können bestenfalls Hand in Hand miteinander arbeiten. Diese Kleinbahn wird in der Reisezeit (Mai bis Oktober), aber auch im Winter vornehmlich Touristenverkehr bekommen und ähnlich den kleinen Gebirgsbahnen der Schweiz ihre Bedeutung erhalten. Was die Erschließung von Gebirgslandschaften betrifft, könnten wir von der Schweiz noch viel lernen. Helvetia docet! Die schwierigste Frage wird die Finanzierung werden. Der badische Staat scheint sich für eine Kleinbahn Todtnau-Freiburg nicht erwärmen zu wollen. Das Reich hat seine Hilfe nur zugestimmt, falls Baden mindestens die Hälfte beisteuert. So bleibt der einzig gangbare Weg der Finanzierung durch Privatkapital in Aktien und Obligationen übrig. Für die Verzinsung müßten die Anschlußgemeinden Garantien werden. Die Unterbringung der Aktien wird keine großen Schwierigkeiten bringen. Nun Hand ans Werk, bevor es mit der wirtschaftlichen Lage im hinteren Wiesental noch weiter abwärts geht. Es ist die erste Stunde!

Ein seltenes Jubiläum kann die Spinnerei und Weberei Todtnau begehen, das Fest des 100jährigen Bestehens. Vor hundert Jahren gründete ein Todtnauer Bürger, Johann Michael Thoma, der vorher das Spinnen von Baumwollgarn in Heimarbeit hatte besorgen lassen, die erste Spinnfabrik des Wiesentals in Todtnau mit 800 Spindeln. Sein Bruder Meinrad Thoma, dem der Ruf eines ausgezeichneten Wirtschaftlers zutraf, gründete im Jahre 1829 durch Umstellung seiner Handspinnerei und Baumwollweberei eine zweite Spinnfabrik mit ebenfalls 800 Spindeln. Beide Betriebe brachten den Todtnauern guten und gesicherten Verdienst. Johann Michael Thoma fügte seiner mechanischen Spinnerei bald eine Zwirnerei an und erweiterter sie auf 1344 Spindeln. Auch Meinrad Thoma war nicht müßig und baute seine mechanische Spinnerei so aus, daß sie um 1840 insgesamt 2500 Spindeln zählte und, nach dem Wiederaufbau des durch Brand 1845 zerstörten Betriebes, 2800. Im Jahre 1848 wurden, durch die Verschließung von Johann Michael Thomas Sohn, Johann Georg, mit Meinrad Thomas Tochter, beide Betriebe vereinigt, so daß die Spinnerei 4100 Spindeln und die Zwirnerei 700 Spindeln zählte. Bis auf die heutige Zeit ist die Spinnerei und Weberei Todtnau eine der bedeutendsten Verdienstgeberinnen für die Einwohnerschaft von Todtnau und Umgebung, und es ist nur zu hoffen, daß der Geschäftsgang erhalten bleibe und wieder anzuehen werde, wie es in den guten Tagen der Vorkriegszeit gewesen ist.

Unfallchronik.

Ettingen, 18. Jan. (Vom Pferde getroffen.) Der Sandgrubenbesitzer Emil Glaser wurde im Stalle von seinem auschlagenden Pferde an Brust und Hüften schwer getroffen.

O. Biedolsheim, 17. Jan. (Die gefährliche Eishölle.) Gestern nachmittag ließ sich das vierjährige Söhnchen des Karl Fr. Oberacker, Landwirt, auf einer Eishölle im heiligen Brandweiher schießen. Die Eishölle brach jedoch an einer der tiefsten Stellen entzwei und das Kind sank in die Tiefe. Dem mutigen Verhalten des inzwischen hinzugekommenen Malers Fritz Roth, welcher das Kind, die nasse Tiefe und grimmige Kälte nicht schauend, aus den Fluten holte, ist es zu verdanken, daß das Kind, welches bereits erstarrt war, gerettet wurde.

Von der Musikpflege.

A. Reudorf (Amt Bruchsal), 18. Jan. (Musikvereinstreit.) Ein großes Interesse zeigt die hiesige Bevölkerung schon seit für das am 12. Mai stattfindende Musikfest anlässlich des 40jährigen Bestehens der Musikkapelle des Musikvereins „Concordia“. Der Festausschuß besteht aus Bürgermeister Decker als Präsident, Gemeinderat J. Decker als Vizepräsident, Oberlehrer Gerhard als Festausschlußvorsitzenden, Pfarrer Jönig als Festredner und fast allen führenden Persönlichkeiten des hiesigen öffentlichen und Vereinslebens. : : Wolfach, 18. Jan. (Kinzigtalgau bad.-württb. Musikvereine.) Dieser Tage fand in Freudenstadt die Generalversammlung des Kinzigtalgaus badisch-württembergischer Musikvereine statt. Den Hauptpunkt der Beratungen bildete die Frage des Anschlusses an einen größeren Verband. Es wurde einstimmig beschloßen, daß der Kinzigtalgau (mit 28 Kapellen) sich dem „Bund süddeutscher Musikvereine“, der heute über 600 Kapellen hat, anschließen solle.

Todes-Anzeige. Es hat Gott gefallen, unser Liebes, gutes Kind Werner im Alter von 5 Jahren 7 Monaten, nach kurzer, schwerer Krankheit zu der Schar seiner Engel aufzunehmen. KARLSRUHE, den 18. Januar 1929. In tiefem Schmerz: Familie Andreas Düll, 1444 Bäckermelster, Amalienstraße 27. Beerdigung: Montag nachmittag 1 Uhr.

Albrecht v. Frankenberg u. Ludwigsdorf Käthe v. Frankenberg u. Ludwigsdorf geb. Braun Vermählte GELSENKIRCHEN, Westf. KARLSRUHE, B. Margaretenhof 29 Rudolfstr. 6 19. Januar 1929 1372

Statt Karten Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen. Stadtoberrechtsrat Dr. Walter Beck und Frau Marie-Louise, verw. Kempken, geb. Schöpflin. Baden-Baden, 19. Januar 1929, 332a

Apotheken: Schützenstr. 21, Adler-Apothek, O. Müller. Drogerien: Amalienstraße 19, Drogerie Tscherning; Augartenstr. 24, Drogerie Gebhard; Durlacher Allee 35, Drogerie Menges; Federbachstr. 8a, Drogerie Bertsch; Herrenstraße 26, Drogerie Roth; Herrenstraße 35, Drogerie Loesch; Jollystraße 17, Walz-Drogerie; Kaiserstraße 22, Drogerie Otto Fischer; Kaiserstr. 245, Badenia-Drogerie; Karlstr. 74, Drogerie Otto Fischer; Koernerstr. 26, Drogerie Loesch; Lenzstraße 13, Drogerie Manschott; Ludwig-Wilhelm-Straße 8, Drogerie Jakob; Luisenstr. 8, Drog. Hofheinz Nachf.; Luisenstr. 68, Drogerie Reiss sen.; Passage 22/26, Drogerie Unterwagner; Pfalzstr. 23, Drogerie Osswald; Philippstraße 14, Drogerie Hofmeister, Karls. Mühlberg; Rheinstraße 57, Drogerie Guggler; Soffenstr. 128, Germania-Drogerie; Schillerstr. 53, Drogerie Reiss jun.; Schützenstr. 83, Drog. Dammert; Werderstraße 27, Drogerie Baum; Werderstraße 44, Engel-Drogerie; Wilhelmstr. 20, Drogerie Mayar; Zähringerstr. 55, Drog. Dehn Nachf.; Zirkel 15, Drogerie Vetter. Dr. Scholl's Zino Pads fachärztliche Behandlung von HORNHAUT, HÜHNERAUGEN, BALLEN. Schon das erste Pflaster befreit von den brennenden Schmerzen. Dr. Scholl's Zino Pads greifen die empfindlichste Haut nicht an. Dr. Scholl's Zino Pads schließen das erkrankte Gewebe vollständig ab und bewirken die Heilung auf natürlichem Wege durch die Feuchtigkeit und Wärme des Körpers. Dr. Scholl's Zino Pads ätzen und brennen nicht, sie sind dünn und tragen nicht auf. Selbst im Bade wasserfest. Antiseptisch u. heilend. Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogerien.







Jede Auskunfts-Besorgung Patentsachen

Waltber's Feinholzwert Preis-Abschlag!

Amtliche Anzeigen

Elektrische Straßenbahn auf dem Darlangen- und der Heinenfeld-Platz...

Aufnahme in die Volksschule. Die Aufnahme der am 1. Okt. 1928...

Grundstücks-Zwangsversteigerung.

Im Namen des Verwalters der Zwangsversteigerung...

1. Josef Witt, Schmelzmeister in Karlsruhe...

2. Anna, geb. Leuzler, Ehefrau des Schmelzmeisters Josef Witt...

Die Versteigerung beginnt am 19. Januar 1929...

Notar II als Vollstreckungsgericht.

Bekanntmachung. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberrotbach verleiht am Dienstag, den 23. Januar 1929...

Forsten-Versteigerung.

Die Gemeinde Altheim verleiht am Montag, den 21. Januar 1929...

DER PRESSEBALL 1929. Am Samstag, 26. Januar beginnt abends 8 Uhr in sämtlichen Räumen der städt. Festhalle das Karlsruher Pressefest...

Die Reit- u. Fahrschule zu Elmshorn liefert Holsteinerische Wagen- und Reifpferde...

Weder sollte es wissen! ZUM EIGENHEIM verhilft in kürzester Frist durch Hingabe eines unkündbaren Bau-Darlehens zu 3% Jahreszins...

Freihänd. Langholzverkauf des Bad. Forstamts Odenwald...

Freihändiger Eichenverkauf. Die Gemeinde Oberrotbach...

Stammholz-Versteigerung. Die Gemeinde Muggenturm...

Stammholz-Versteigerung. Die Gemeinde Menden...

Stammholz-Versteigerung. Die Gemeinde Schutterwald...

Offene Stellen. Männlich. 45 Mark. Wochenerwerb...

Verkauf-Schlager. Restaurationen. Auszugs-Orten. Cafes etc. bestimmt...

Akquisiteure. Vertrieber. geg. hohe Provisionen...

Der Stellenmarkt. der Badischen Presse vermittelt infolge ihrer überragenden Verbreitung...

Weiblich. Verkäuferin. welche sofort eintreten kann...

Mädchen. f. l. Haush. gel. Voraustr. m. Beleg. Adr. u. Nr. 5. 6589 l. d. Bad. Presse...

Mädchen. sucht auf 1. Febr. selbständiges...

Mädchen. das fassen, nähen und bügeln kann...

Alleinmädchen. bei guter Behandlung auf 1. Februar gesucht...

Mädchen. nicht unter 20 Jahr. auf sofort bei sehr gut. Behandlung...

Gebildetem Herrn. der arbeitsfähig ist u. gute Beziehungen hat...

Gesucht zu sofortigem Eintritt tüchtige Dreher, Hobler, Bohrer und Fräser...

Gesucht zu sofortigem Eintritt: Tüchtige Sandformer, Maschinenformer und Kernmacher...

Großfirma der Radio-Industrie sucht zum Verkauf der Kunsthandl. in Baden einen soliden, tüchtigen...

Reisenden. möglichst mit Wohnsitz Karlsruhe. Gedient wird eine ansehnliche Stellung...

Mädchen. v. Sande, auf 1. Febr. gesucht. Voraustr. m. Beleg. Adr. u. Nr. 5. 6589 l. d. Bad. Presse...

Männlich. Tüchtige Wirkleute. zur Zeit Arbeit mit 40 Stunden wöchentlich...

Schiffh. Seimarbeiter. über ein in all. Fährern erf. Angeh. Anz. u. Nr. 277a an die Bad. Presse...

Chauffeur. zuverlässig u. tüchtig. 18 Jahr. Bäck. d. best. Bezahlung. Adr. u. Nr. 277a an die Bad. Presse...

Lehrerlehrling. Suche für meinen Sohn, Herrn Emil...

Weiblich. Suche über Gastm. Aushilfsstelle im Damenfriseur...

Rindergärtnerin. sucht für nachm. Beschäftigung bei einem Hofe in Rindergarten...

Zu vermieten. Im Stadtteil Daxlanden ist für eine ruhige 3 Zim.-Wohnung...

BÜRORÄUME. sofort oder später zu vermieten. Katterstraße Nr. 281.

Mietgesuche. 4 Zim.-Wohnung gesucht, am liebsten Südweltstr. Anz. u. Nr. 5. 6578 an die Bad. Presse...

Zimmer m. Küche. in best. Lage, Ang. u. Nr. 3263 an Bad. Presse.

Suche per sofort ein od. zwei gut möbl. Zimmer in nur gutem Hause, mögl. Dampfheizung. Dr. Richard Bone, Voltseisenstraße 30 l. d. Bad. Kaufmann G. m. B. G.

# Heute und folgende Samstage nach den Faschings-Veranstaltungen ins

# KAFFEEBAUER

**FESTHALE**

Sonntag, den 20. Januar, von 15<sup>1/2</sup>—18 Uhr:  
**Großes Karnevals-Konzert.**  
 U. a. Auftreten von MIE Adolphine Fuchsia, Philadelphia (das saxophonistische Tanzphänomen), Charlie Chaplin, der große Geiger: Fritinelli and his Campans  
 Leitung: Obermusikmeister Heisig  
 Eintritt 60 Pfg., Abonnenten des Stadtgartens 30 Pfg.  
 Vorverkauf bei Stadtgartenkassier Bronner. (1428)

**Café Odeon**

Samstag, den 19. Januar, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Ein lustiger Abend**  
 unter dem Motto:  
**„Oolla Buechhan furechlfreit“**  
 :: Heiteres vom Heiteren ::  
 Kneipe — Pauke — Kartzer —  
 Bodenzauber — „Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren“ —  
 — und vieles Andere mehr.  
 Jede Dame u. jeder Herr erhält Studentenmütze u. Couleurband  
 Für Stimmung sorgt Arthur Groeschler.  
 Für Humor Carl Bernhard.  
 Für das leibliche Wohl etc. etc. Die Direktion.  
 Telefon 94. Tischbestellungen bis 6<sup>1/2</sup> Uhr erbeten. (1456)

Restaurant, Kaffee und Konditorei  
**Zum Moninger**  
 Heute Samstag, den 19. Januar  
**MalbocK - Ausschank**  
**Kappen-Abend**  
 mit humoristischem Konzert  
 ausgeführt von d. Feuerwehrkapelle (Irrgang)  
 Anfang 8 Uhr. 1454 Eintritt frei.

**Augie Weill**  
 GASTSPIEL  
**Neurosität, Mysterie, Wahnsinn**  
 ODER  
**(GEHEIMNISSE EINER SEELE)**  
 Ein psychoanalytischer Film in 6 Akten mit Begleitvortrag und musikalischer Illustration  
 Darsteller:  
 W. Krause, Ruth Weyher, Max Lanning, Jack Trevor, Pawel Pawlow, Zeit, Gegenwart  
 Samstag 19. Montag 21. Jan. jeweils 20.15 Uhr  
 Sonntag 20. Jan. nur 16 Uhr.  
 Kartenvorverkauf Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstraße.  
 Jugendliche unter 18 Jahren haben keinen Zutritt.  
**Badische Lichtspiele**  
**KONZERTHAUS**

**Badisches Landestheater**  
 Samstag, 19. Januar.  
 \* C 15. 20. Gemeinde 201—350.  
 Su Befähigung 200, Geburtsjahr. Neu einstudiert  
**Nathan der Weise**  
 von Lessing  
 Regie: v. d. Zrendt.  
 Mitwirkende: Weitzmann, Ermath, Braundorfer, Brand, Bera, Böder, Just, Prüter, Schulze.  
 Anfang 19<sup>1/2</sup> Uhr.  
 Ende 22<sup>1/2</sup> Uhr.  
 Preise A (0,70—5 M)

**Heute Maskenball**  
 im Saale des „Auerhahn“  
 Schützenstrasse 58.  
 Prämierung: 1 Damen-, 1 Herren- 1 Gruppenpreis. 1408  
 Eintritt frei. Anfang 7.31 Uhr.  
**Deutscher Schäferhund-Verband**  
 Ortsgruppe Karlsruhe.

**Flughafen - Gaststätte**  
 Flugplatz. 1206  
 Samstag abend, 19. Januar:  
**Grosser Kappenabend**  
 wozu höflichst einladet **H. Kuttruff.**

Samstag, den 19. Januar 1929  
 Verlangung bis 4 U r  
 und Sonntag, 20. Januar 1929  
**Großer Maskenball**  
 Restauration zur Karlsburg  
 Ende 3 Uhr. 8804

**Roederer**  
 Ecke Zähringer- u. Waldhornstr.  
 Tel. 5585 u. 3054  
 Heute abend  
**KOSTUMFEST**  
 in der **Korallengrotte**  
 Tanzorchester HANS ERWIN STEIN  
 mit seinen Jazz-Symphonikern  
 1466

**Coloffeum.**  
 Täglich, 8 Uhr  
 Sonntags 2 Vorstellungen  
 4 u. 8 Uhr  
**Peter Prang**  
 Lachen ohne Ende

**CABARET**  
**Rivello ist da!**  
 und die neuen Künstler!  
 Bis 4 Uhr geöffnet.  
**ROLAND**  
 Druckarbeiten  
 werden nach u. preiswert angefertigt in d. Druck. d. Thiergarten (Badische Presse).

**Moninger**  
**Mai-Bock**  
 Hell.  
 Ausschank dieses Starkbieres ab 19. Januar

**Suchen Sie Qualitätsarbeit?**  
 Ich habe z. Zt. einige sehr schöne Modelle in  
**Schlafzimmer Speisezimmer Küchen**  
 in versch. Holzarten lagernd, die ich sehr günstig verkaufe und bitte um Ihren werten Besuch.  
 300a  
**Möbelschreiner Riegler, Hagfeld.**

**Preis-Diplome u. Ehren-Urkunden**  
 liefert für alle Vereine in jeder Größe und Ausführung preiswert  
**F. Thiergarten · Karlsruhe**  
 Buch- und Kunstdruckerei  
 VERLAG DER BAD. PRESSE

**Wiener Hof**  
 Eingang Zähringerstr.  
 Heute  
**Großer Kappenabend**  
 Ballonschlacht mit Prämierung  
 Kabarett-Einlagen  
**Tanz Tanz Tanz**  
 Anfang 8 Uhr Ende ??? ?  
 Wenn die nimmer kantscht. 1406

**KAFFEE ETZEL**  
 Wilhelmstraße 19 1361  
 Polizeistundenverlängerung

**Krokodil** am Ludwigsplatz  
 in den Bierhallen  
 Samstag und Sonntag 1339  
**humoristische Konzerte Kappen-Abende.**

**Atlantik-Lichtspiele**  
 Kaiserstraße 5, am Durlacher Tor. Tel. 5448.  
 Nur noch 3 Tage  
 Samstag, Sonntag und Montag  
 um 3 5 7 u 9 Uhr  
**Die Herrin der Welt**  
 Der Film, auf den Tausende gewartet haben. 1363  
 Der Film der Filme.  
 Berücksichtigen Sie bitte die Nachmittagsvorstellungen.

Jeden Samstag und Mittwoch in  
**Fischer's Weinstube**  
 großer Kappen-Abend.  
 1432 Inh.: Fr. M. David.

Günstig aus Vorrat einige  
**Weißblech - Autogaragen**  
 1 Weißblech - Lagerhalle 10x6,24 m u 20x10,24 m fern. Eisern. Fahrradgestelle und Stahlrohr-Lagerregale.  
**Wolf Netter & Jacobi - Werke, Bühl, Baden**

**Zum Kleinen Ketterer**  
 Adlerstraße  
 Samstag 19. und Sonntag 20. Januar  
**Großer Faschings-rummel**  
 8806

**Hotel Restaurant Hohenzollern**  
 Ecke Kronen- u. Zähringerstraße. Telefon 433  
 Heute Samstag abend  
**Großer Kappen-Abend**  
 Es ladet freundlichst ein Carl Müller und Frau. 1373

**Restaurant „Augustiner“**  
 Ecke Lessing- u. Sofienstr.  
 Bes.: W. HUNKLER  
**HEUTE großer Adeliger Kappen-Abend**  
 Humor. Vorträge Ordensverleihungen  
 Kostüme erw. 87-9 Poliz.-Verläng.

**Auf zum Ferdinand in die Drei Kronen!**  
 Samstag, 19. Januar 1929:  
**Großer verrückter KAPPENABEND.**  
 Für Stimmung, Humor und alles, was dazu gehört, ist bestens gesorgt. 1375  
 Der Drei Kronen-Rat.

**Mischobff**  
 aus feinsten kalifornischen Früchten  
 Pfd. **85** Pfg.  
 Große **Santa Clara-Pflaumen**  
 Pfd. **55** Pfg.  
 und **76** Pfg.  
 empfiehlt  
**BUCHERER**  
 1299

**Parkschlöble Durlach**  
 Heute: **Großer Maskenball**  
 Prämierung der 3 schönsten Masken  
 Morgen Sonntag ab 4 Uhr  
**Tanz und Kappen-Abend**  
 Stimmung! (8799) Humor!

**Zum Ketterer** am Bahnhof  
 Heute 8 Uhr beginnt (1426)  
**der schönste Kappenabend.**  
 Erscheint wieder in Massen!  
 ff. Bockbier im Anstich ohne Aufschlag.

**LANDSKNECHT**  
 Großer 1357  
**Kappenabend**  
 Samstag, 19. Jan. 20,11 Uhr  
 Sonntag, 20. Jan. ab 19 Uhr  
**Stimmungs-Konzert**

Heute Samstag abend:  
**Großer urfideler Kappen-Abend**  
 mit flotter Jazzband-Kapelle in den festlich geschmückten Räumen des  
**Restaurant zum Gutenberg**  
 am Gutenbergplatz. 224

**Postpatet-Adressen**  
**Auftleb-Adressen**  
 mit und ohne Stromo-Aufdruck liefert prompt und billig die  
**Buchdruckerei Ferd. Thiergarten**  
 Karlsruhe, Ecke Birkel und Sammlerstr.  
 Telefon Nr 4050 4051 4052 4053 4054

**Restaurant z. Philister**  
 Baummeisterstraße 54. 1315  
 Samstag u. Sonntag  
**Großer Kappen-Abend**  
 unter Mitwirkung der **Indianerkapelle**.  
 Für Humor und Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
 Es ladet ein **Karl Neck u. Frau.** 1331

Samstag und Sonntag im **Felseneck**  
**Große Bauere-Kerwe**  
 Auch Kostümierte willkommen.  
 Es ladet ein **Bauer u. Bauer'n.**

**Wuinflüßer 3 Lilien**  
 Markgrafenstrasse 10  
 Jeden Samstag und Mittwoch  
**Großer Kappenabend**  
 Der 3 Lilienrat.